

Vorrede.

zueignen soll/ zu welchem es sich nicht schicket / wie in der 1. Vorrede §. 35. dessen ein Exempel zu sehen.

Rohr.

37. Die erste unter den Farben ist die Rohr / welche eine Vergleichung mit der Feuerzglut und dem vortrefflichsten Element hat: massen auch der Purpur für eine Königliche Tracht gehalten wird / die vor Alters keinem andern zugelassen wurde / wie auch nur diejenigen Herren und Obern mit rohter Dinten schreiben dörfsten / welche das Schwert führten/und über Todt und Leben zu urtheilen Recht hatten. *Pancirollus in not. R. I.* Also bedeutet die rohte Farbe eine brennende Zugendbegierd / sich umb sein Vatterland ritterlich zu verdienen. *Majoraq. Orat. I. p. 4. Crus. p. 3. suev. Ann. I. 2. c. 13. p. 97.* vermeldet / daß erstbesagte rohte Farbe ein Gott ergebnes Herz bedeute / welches bereit seye für das Wort Gottes sein Blut zu vergiessen. Das Edelgestein dieser Farb ist der Rubin.

Blau.

38. Die zweyte Farbe ist Himmelblau / gleichend dem zarten Luft / als dem nechsten und edelsten Element nach dem Feuer / bedeutend Treue / Beständigkeit und herzliche Andacht gegen Gott / gleichend dem Saphir / welchem die Natur kündiger viel Wunderkräften zuschreiben.

Schwarz.

39. Die dritte Farbe ist schwarz / und wird mit der Erden verglichen / bedeutend Traurigkeit / Demut und Unglück / als welche von dem Licht und Glantz am weitesten entfernet ist. Solche Deutung erweist sich fast täglich in den Trauerkleidern. Dieser Farbe Edelgestein ist der Diamant / welcher so viel heller stralet / so viel schwärzer sein Grund ist.

40. Die vierdte Farbe ist grün / gemischt auß gelb und blau / bedeutend die Freyheit / Schön-